



Rudolph hat einige Anekdoten für Sie gesammelt. Eine wahre Freude zum Nachlesen!

Heute zum Thema: « Unterwegs mit Nez Rouge »

- Grosse Polizeikontrolle ... Alle Fahrer müssen für den Alkoholttest aussteigen. Auch bei unserem Nez Rouge-Fahrzeug wird keine Ausnahme gemacht!
- Viele Sternschnuppen am Himmel. Es war wunderschön!
- Ein Team begibt sich zu einem Kunden. Die Nachbarn beobachten, wie unsere Freiwilligen mit Taschenlampen ausgerüstet in der Nachbarschaft "herumstreifen" und das Fahrzeug des Kunden suchen. Ein Nachbar rief die Polizei an, da er nicht wusste, dass es sich um Nez Rouge handelt. Er berichtete am Telefon, dass eine "Gruppe mit Taschenlampen" in seinem Quartier sei, das oft "unerwünschten Besuch" erhielt. Die Polizei rückte aus und ... ertappte vor Ort unser Nez Rouge Team. Der Polizist, der uns erkannte, aber eigentlich gehofft hatte, einem Übeltäter das Handwerk legen zu können, sagte: «Ah, Ihr seid's. ... da bin ich aber enttäuscht!»
- Mehrere bemerkenswerte Fahrten mit dem Team des Maskottchens! D-A-N-K-E
- Unsere Sektion hat heute Nacht einen jungen Bauern nach Hause gebracht. Er wurde vor drei Wochen Vater, war so glücklich und über den Service von Nez Rouge so zufrieden, dass er gefragt hat, ob er das Trinkgeld auch in Naturalien bezahlen könne. Wir erhielten 4 Schüblige und 1 Braten! Tolle Erfahrung für das Team!
- Schöner Abend, tolle Stimmung und Besuch von Frau Holle, die die Strassen unserer Region in einen weissen Mantel hüllte.
- Ein Kunde machte eine schöne Spende: 10 kanadische Cent. Eine gelungene Anspielung auf den Ursprung von Nez Rouge!
- Eine Kundin, die soeben ihre Scheidung feierte, vertraute uns als Spende ihren Ehering an.
- Vorschlag des Kunden an Die Nez Rouge Fahrer:in: «Sie können ruhig etwas Gummi geben... Mein Auto hat ganz schön was drauf!»
- Nez Rouge wird am 24. Dezember vor allem von Familien stark beansprucht.
- Alle Jahre wieder... unser Kunde spendet 40 kg Kartoffeln.
- Eines unserer Teams nimmt sich eines jungen Nutzers an, der an einer Oldies-Party teilgenommen hat. Und auch sein Fahrzeug war ein Oldie! Nach ein paar Hundert Metern gibt es einen lauten Knall. Der Freiwillige und der Besitzer des Fahrzeugs steigen aus. Letzterer scheint überhaupt nicht besorgt, er versichert, dass alles in Ordnung sei, sammelt ein paar Fahrzeugteile zusammen, die auf das Trottoir geschleudert wurden und steigt wieder ein. Dass unsere Freiwilligen danach mit seinem „Sammelstück“ nicht mehr weiterfahren wollten, schien ihn eindeutig mehr zu überraschen.
- Als Trinkgeld für eine Fahrt haben wir 12 Flaschen Wein erhalten.
- Als Geschenk haben wir eine Wurst erhalten ... und einige Fahrzeuge sind im Schlamm stecken geblieben ... Ein Hoch auf Nez Rouge und den Winter!
- Während einer Fahrt brachten unsere Freiwilligen einen Mann nach Hause. Sie wurden im

Rahmen einer Routinekontrolle angehalten. Unserem Kunden wurde schlagartig bewusst, dass er dank Nez Rouge seinen Führerschein nicht abgeben musste. Er bat uns, kurz bei einer Bank anzuhalten, und hob ein sehr grosszügiges Trinkgeld für unser Team ab, bevor unsere Freiwilligen ihn schliesslich an den Zielort fahren konnten.

- Ein Porschefahrer wurde nach Hause begleitet. Überzeugt von der Aktion Nez Rouge griff er zu seinem Portemonnaie, um unserem Team ein Trinkgeld zu geben ... doch darin fand er nur drei chinesische Yuan und einen britischen Cent.